

Schwester Ingrid Hillekum FC †

* 19. 2.1945, † 5. 5.2026



Am 1. Advent 2002 kam Sr. Ingrid zusammen mit Sr. Barbara Schulenberg in unsere Pfarrgemeinde. Ihr Schwerpunkt lag auf der Seniorenbetreuung. So gründete sie 2003 die "Spätlese Beul", die als Gruppe heute noch sehr präsent ist. Ihr sind auch die wunderschönen Schöpfungsbilder zu verdanken, ein Zyklus von Bildern, die bis heute viele Kapellenbesucher in Beul bestaunen.

Zusammen mit Sr. Barbara war sie 2003 Mitbegründerin des Hospizvereins Altenkirchen. Im Jahr 2013 ging Sr. Ingrid in den Ruhestand und wurde mit einem Dankgottesdienst am 17.02.2013 verabschiedet.

Sr. Ingrid war handwerklich-künstlerisch sehr begabt! So verzierte sie Kerzen je nach Anlass für Taufen und/oder Jubiläen, ebenso für die kfd St. Jakobus zum 25jährigen Bestehen. Socken stricken war ein weiteres Hobby von ihr. Ob klein oder ganz groß, die Ergebnisse waren allesamt sehenswert. Zu verschiedenen Anlässen bastelte sie für die kfd-Frauen in Altenkirchen sowie in Birken-Honigsessen immer wieder kleine Dinge wie Blumen, Schmetterlinge oder wie zu Weihnachten 2023 wunderbare kleine Engel und zu Ostern 2024 ein Osterei für alle Mitbewohner/innen im Seniorenheim "Sonnenhang" in Mehren. Dort lebte sie seit dem plötzlichen Tod von Sr. Barbara im Oktober 2022.

Noch heute besteht die von ihr gegründete Paramentengruppe, die Reparaturen an liturgischen Textilien vornimmt, aber auch neue Kreationen entwirft. Als "kölsches Mädels" hat sie auch immer bei karnevalistischen Auftritten brilliert.

Ein besonders Anliegen war ihr die Ausgestaltung der Weihnachtskrippen in Weyerbusch, Beul und Altenkirchen, die weiterhin in ihrem Geiste von den vielen Helfern jedes Jahr aufgebaut werden. Und natürlich erhielt sie immer Fotos der Arbeiten, und man freute sich über ihre Anregungen und ihr Lob.

Nach einem Krankenhausaufenthalt erholte sie sich nicht mehr und verstarb am 5. Mai 2026.